HEIKE HEYE

DIE GRÄBER DES AMENEMHAB
UND DES PEHSUCHER
THEBEN NR. 85 UND 88

Die Dekoration der Innenräume

ARCHÄOLOGISCHE VERÖFFENTLICHUNGEN 138

DEUTSCHES ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT · ABTEILUNG KAIRO

DIE GRÄBER DES AMENEMHAB UND DES PEHSUCHER THEBEN NR. 85 UND 88

Die Dekoration der Innenräume

VON
HEIKE HEYE

Mit einem Beitrag von EVA HOFMANN
Photographien von DIETER JOHANNES (Grab 85)
und PETER WINDSZUS (Grab 88)

HARRASSOWITZ VERLAG · WIESBADEN

Herausgeber
Dietrich Raue · Ralph Bodenstein
Deutsches Archäologisches Institut Kairo
31, Sharia Abu el-Feda
11211 Kairo-Zamalek
Ägypten
www.dainst.de

Verantwortlicher Redakteur: Ralph Bodenstein, Deutsches Archäologisches Institut Kairo
Redaktion: Isa Böhme
redaktion.kairo@dainst.de

Umschlagabbildung:
Grab 85, Szene 19: Amenemhab trifft auf eine Hyäne © DAIK; Foto D. Johannes

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.de> abrufbar

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the internet
at <http://dnb.de>

Informationen zum Verlagsprogramm finden sie unter
www.harrassowitz-verlag.de
© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2023
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Datenkonvertierung, Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum AG
Printed in Germany
ISSN 2190-5843
ISBN 978-3-447-12041-8

Sigrid Eisermann

3. 10. 1963 – 20. 5. 1994

und

Eva Hofmann

8. 3. 1945 – 23. 1. 2022

in memoriam

Inhaltsverzeichnis

VORWORT.....	11
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	13
LITERATURVERZEICHNIS.....	19
1. DIE GRÄBER 85 UND 88.....	29
Die Auswahl der Gräber.....	29
Die Arbeitseinteilung.....	29
Die Lage der Gräber.....	29
Die Forschungsgeschichte der Gräber.....	29
2. GRAB 85.....	33
Die Dekoration des Grabes.....	33
Querraum I/Pfeilerraum.....	33
Eingang.....	33
Längswände.....	33
Szene 1: Opferformeln.....	33
Szene 2: Brandopfer.....	34
Szene 3: Gastmahl.....	39
Szene 4: Versorgung der Truppen.....	48
Szene 5: Amenemhab vor Thutmosis III.....	55
Szene 6: Baki, eine Unbekannte und Amenemhab vor Amenophis II.....	75
Schmalwände.....	80
Szene 7: Amenemhab empfängt Produkte.....	81
Szene 8: Scheintür mit rahmenden Bildfeldern.....	83
Szene 8a: Amenemhab tritt vor Anubis.....	86
Szene 9: Stele mit rahmenden Bildfeldern.....	87
Szene 10: Der König tritt mit Amenemhab und Baki vor Osiris.....	90
Szene 10a: Amenhedu und Begleitung im Gefolge von Baki.....	94
Szene 11: Baki mit dem Königskind erhält Opfergaben.....	95
Pilaster.....	96
Szene 12: Opfer für Amenemhab und Baki.....	97
Szene 13: Amenemhab verehrt Anubis.....	98
Szene 14: Opfer vor Baki und //// ... ////.....	98
Szene 15.....	99
Pfeiler A–D.....	99
Szene Aa I: Amenemhab am Opfertisch mit Spruch zum <i>Ntrjyt</i> -Fest.....	100
Szene Aa II: Amenemhab am Opfertisch mit Pyramidentext-Spruch 32.....	101
Szene Ab I.....	102
Szene Ab II: Eine Frau tritt vor den Grabherrn.....	102
Szene Ac: Amenemhab mit Hymne an Amenophis II.....	104
Szene Ad I: Amenemhab und Baki erscheinen im Grab.....	105
Szene Ad II: Amenemhab und Baki treten vor die Mutter Amenemhabs.....	107
Szene Ba I: Amenemhab spricht ein Opfergebet für Baki mit dem Königskind auf ihrem Schoß.....	108
Szene Ba II: Amenemhab und Baki empfangen den Strauß des Amun.....	109
Szene Ba III: Amenemhab und Baki erhalten Opfergaben.....	110
Szene Bb I: Reinigung aus Nemset-Krügen.....	111

Szene Bb II: Amenemhab wird empfangen von Männern im <i>hnw</i> -Gestus	111
Szene Bc: [Amenemhab mit] Hymne an Amenophis II.	112
Szene Bd	112
Szene Ca I: Amenemhab opfert seiner Frau mit Königskind auf ihrem Schoß	112
Szene Ca II: Sohn Iamu opfert vor Amenemhab [und Baki].	113
Szene Ca III	114
Szene Cb	114
Szene Cc: Amenemhab mit Hymne an Thutmosis III.	114
Szene Cd: Amenemhab verlässt das Grab, um seinen Garten zu sehen	116
Szene Da I: Amenemhab und Baki erhalten Stoffballen	116
Szene Db I: Amenemhab und Baki erhalten Sistren und Menit	117
Szene Db II: Drei Sänger treten vor Amenemhab und Baki	118
Szene Db III: Ein Mann opfert vor Amenemhab und Baki	119
Szene Dc: Amenemhab verehrt Thutmosis III.	120
Szene Dd: Amenemhab kehrt zurück vom Talfest	121
Mittlerer Pfeilerdurchgang	122
Szene 16: Amenemhab und Baki verehren Osiris	122
Szene 17: Amenemhab anbetend nach Osten gerichtet.	125
Szene 18: Amenemhab anbetend nach Osten gerichtet.	126
Szene 19: Amenemhab trifft auf eine Hyäne.	126
Längsraum und Querraum II.	128
Durchgang vom Querraum I zum Längsraum	128
Szene 20/Architrav: Der Sohn opfert vor Amenemhab und Baki	128
Szene 21: Amenemhab räuchert für den Sonnengott	130
Szene 22: Amenemhab [betet die Sonne an].	130
Szene 23: Amenemhab und Baki vor Osiris	131
Ostteil des Längsraumes.	133
Szene 24: Betrachten der vom König gestifteten Begräbnisausstattung	133
Szene 25: Totenopfer für Amenemhab, Baki und ein weiteres Paar	138
Querraum II	142
Szene 26: Bestattungszug zur Westgöttin	142
Szene 27: Amenemhab und Baki treten vor Osiris	147
Szene 28: Amenemhab mit Familie bei der Nilpferdjagd	150
Szene 29: Der Grabherr und (s)eine Frau verlassen das Grab	152
Szene 30: Vogelfang im Klappnetz, Fischfang im Schleppnetz [und Weinernte]	152
Szene 31: Amenemhab beim Vogelfang und Fischestechen	155
Szene 32: Gastmahl	157
Westteil des Längsraumes.	162
Szene 33: Sargschlittenzug und Mundöffnung	162
Szene 34: Der Grabherr und (s)eine Frau betreten den rückwärtigen Teil des Grabes	169
Szene 35: Amenemhab und Baki erhalten Opfergaben aus dem Garten	170
Szene 36: Statuennische mit Opfergaben und Opferträgern	172
Deckenmuster und -texte.	178
Die Deckenmuster.	178
Die Deckentexte	180
Die Sargkammer von Schacht II	189
Szene 37: Türsturz mit Symbolen.	189
Szene 38: Isis und Ipi	190
Szene 39: Die Göttin Nut im Garten	191
Raum- und wandumfassende Dekorationselemente.	193
Das Dekorationsprogramm	194
Das Dekorationsverfahren	197
Farbbestimmung	198
Zeugnisse außerhalb der Grabdekoration und zugeschriebene Objekte	199
Die Personen im Grab.	201
Der Grabherr Amenemhab	201
Seine Frau, Grabherrin Baki.	206

Die Familien der Grabbesitzer	209
Weitere Personen im Grab	211
3. GRAB 88	213
Die Dekoration des Grabes	213
Querraum /Pfeilerraum	213
Eingang	213
Längswände	215
Verlust der Dekoration.	215
Szene 1: Innerer Eingangsrahmen.	216
Szene 2: Brandopfer	216
Szene 3: Gastmahl	219
Szene 2+3-unten: Weinverarbeitung, Fisch- und Vogelfang	223
Szene 4: Versorgung der Truppen	225
Szene 5.	233
Szene 6: Pehsucher und Neith vor Amenophis II.; Rekrutierung von Soldaten	234
Schmalwände.	240
Szene 7.	240
Szene 8: Scheintür mit rahmenden Bildfeldern.	241
Szene 9: Stele mit rahmenden Bildfeldern	241
Szene 10/11	249
Pilaster.	249
Szenen 12–15.	249
Pfeilerreihe und Pfeilerdurchgang	250
Szene 16: Verehrung des Osiris.	250
Szene 17: Südläubung	254
Szene Ba I: Ein Mann reicht Pehsucher und Neith einen Papyrusstabstrauß.	254
Szene Ba II: Eine Frau mit Sistrum und Menit tritt vor Pehsucher und Neith	255
Szene Ba III: Ein Mann tritt vor Pehsucher und Neith	255
Szene Ca I: Sohn Amenhotep reicht Pehsucher und Neith Sträuße.	255
Szene Ca II: Sohn Amenmes tritt vor Pehsucher und Neith	256
Szene Ca III: Ein Mann reicht dem Paar Sträuße	257
Szene Da I: Sohn Amenhotep reicht seinen Eltern Sträuße.	257
Szene Da II: Sohn Amenmes reicht den Eltern Opfergaben	258
Szene Da III: Ein Mann reicht Pehsucher und Neith Sträuße.	259
Deckenmuster	259
Raum- und wandumfassende Dekorationselemente.	261
Das Dekorationsprogramm	262
Das Dekorationsverfahren	262
Farbbestimmung	264
Zeugnisse außerhalb der Grabdekoration und zugeschriebene Objekte	265
Die Personen im Grab	267
Der Grabherr Pehsucher	267
Seine Frau Neith	270
Die Familie	271
Weitere Personen im Grab	272
4. DIE DATIERUNG DER GRÄBER	273
5. ÜBER DEN UMGANG MIT GRÄBERN: PEHSUCHER UND GRAB 85	275
6. EVA HOFMANN: STILANALYSE DER MALEREI IN TT 85 UND 88 UND IN ZEITNAHEN GRÄBERN	279
Das Grab des Amenemhab, TT 85	279
Stilpluralismus	279
Die künstlerische Ausführung	282
Die Farbhaltung.	283

Das Grab des Pehsucher, TT 88.	283
Die Militärszenen	284
Stilvergleich mit zeitnahen Gräbern	285
Stilistik der Figurenbehandlung	286
Fazit	287
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	289
TAFELVERZEICHNIS	295
INDIZES	299
Götter	299
Sachindex	299
Ägyptische Wörter	300
Gräber	300
TAFELN	303

Vorwort

Die Ausgrabung und Dokumentation der Gräber 85 und 88 in Sheikh Abd el-Qurna begann im Frühjahr 1990 im Rahmen des DFG-Projekts „Thebanische Beamtennekropole“ des Deutschen Archäologischen Instituts, Kairo, und endete nach langer Unterbrechung mit einer letzten Kollation vor Ort im Frühjahr 2003.

Seit dieser Zeit haben sich die technischen Möglichkeiten und Methoden der Befundaufnahme stark verändert und verbessert. Dass diese Techniken noch nicht eingesetzt werden konnten, möge bei der Lektüre des Buches und der Beurteilung seiner Ergebnisse bedacht werden. Was sich jedoch nicht verbessern lässt, ist die Qualität der altägyptischen Arbeit, ihr mit den zur Verfügung stehenden Mitteln gerecht zu werden und Ausdruck zu verleihen, war mein Anliegen.

Zahlreiche Personen standen mir während dieser Zeit und ebenso in der langen Phase bis zur Publikation zur Seite. An erster Stelle sei dem *Ministry of Tourism and Antiquities* sowie seinen damaligen Direktoren und Inspektoren vor Ort gedankt, die uns während der Feldarbeit unterstützt haben, es waren MOHAMED EL-SAGHIR, MOHAMED NASSER, SAYED HEGAZY, MOHAMED EL-BIALY und SABRI ABD EL-AZIZ sowie YEHA ABD EL-LATIF, IBRAHIM SOLEIMAN, NASSER SWELIM, HOSAM EL-DIN ALI, HAMADA ABD EL-LATIF, AHMED RABIA AHMED, ASHRAF ABD EL-ALL OKASHA, RAMADAN AHMED ALI AHMED, ALI ABD EL-GALIL und HAMADA A. ALI.

Heidelberger Studentinnen, inzwischen längst über dieses Stadium hinaus, begleiteten jede Kampagne, herzlich möchte ich mich bei ihnen für ihr Engagement bei der Grabung und der Dokumentation bedanken: SUSANNE GRUPP, ISOLDE LEHNERT, ANDREA GNIRS, ANGELA EICHNER, AISCHA BADRA, KATHARINA BRANDT, ULRIKE DUBIEL, ANDREA KUCHARAK, KATJA LEHMANN und SABINE KUBISCH.

DETLEF FRANKE unterstützte im Frühjahr 1992 u. a. die Erfassung der Deckentexte von Grab 85. DIETER JOHANNES fotografierte die Dekoration in Grab 85, ROLF HERTER war kurz dabei, dann übernahm PETER WINDSZUS die fotografische Dokumentation von Grab 88. Die Aufnahmen aus weiteren thebanischen Gräbern, die im Kap. 6 gezeigt werden, stammen von EVA HOFMANN. GÜNTER HEINDL erstellte die Pläne beider Gräber. G. BURKARD war bereit, die Lesung von Dipinti in TT 88 zu übernehmen. Allen mein herzlicher Dank für ihren unverzichtbaren Einsatz.

Die Foto-Archive des Metropolitan Museum of Art in New York, des Oriental Institute der Universität Chicago und des Uni-

Dia-Verlags, München/Großhesselohe, standen mir zur Einsicht und Auswertung zur Verfügung, sie ermöglichten einen Blick zurück in frühere Erhaltungsstadien der Gräber, eine reiche Informationsquelle, aus der ich schöpfen konnte. Für die Erteilung des Copyright danke ich JULIE ZEFTEL in New York und SUSAN ALLISON in Chicago sowie der Großzügigkeit des Uni-Dia-Verlags, Großhesselohe.

Einblick in das vielfältige Material des Griffith Institute der Universität Oxford, z. B. die MOND-Fotos der Gräber oder verschiedene Handschriften früherer Ägyptologen, ermöglichten mir JAROMIR MALEK und FRANCISCO BOSCH-PUCHE. Was täten wir ohne diese Institution und die Hilfsbereitschaft ihrer Mitarbeiter!

Mein Dank geht weiter an ANNE SEILER, ANDREA LOPRIENOGNIRS und ANDREA KUCHARAK für ausdauernde freundschaftliche und fachliche Unterstützung. Ebenso danke ich meinem damaligen Mann CHRISTIAN GUKSCH für seine Teilnahme und Anteilnahme an den Unternehmungen

Den Direktoren des Deutschen Archäologischen Instituts in Kairo, STEPHAN SEIDLMEYER und besonders DANIEL POLZ, möchte ich für ihre Unterstützung und Geduld in der langen Zeit der Bearbeitung danken. Großer Dank auch an ISA BÖHME für ihre kenntnisreiche und tatkräftige Unterstützung bei der Redaktion des Bandes.

In der Reihe der Menschen, die für das Entstehen des Buches bedeutend waren, fehlen heute zwei der wichtigsten: SIGRID EISERMANN und EVA HOFMANN. SIGRID und ich hatten dieses Projekt gemeinsam geplant, haben es zusammen begonnen und vier Jahre lang miteinander bearbeitet, gemeinsam fertig stellen konnten wir es nicht. Am 20. Mai 1994 setzte ein Unfall auf dem Weg zur Oase Siwa dem Vorhaben ein unwiderrufliches Ende. Und doch ist SIGI bei jedem Schritt seiner Durchführung präsent gewesen, ihre Gegenwart bleibt unvergessen. – Eva hat ihre tiefe Kenntnis der Kunst des Neuen Reichs in das Vorhaben eingebracht und mit ihrem Beitrag im Kapitel 6 den Betrachtungsrahmen erheblich erweitert. Durch ihre fröhliche, tatkräftige Einsatzbereitschaft und ihre anregende Mitarbeit war sie darüber hinaus, gemeinsam mit ihrem Mann LUDWIG, in allen Phasen der Aufbereitung des Materials und der Erstellung der Publikation eine große Stütze und ist eine schmerzlich vermisste Gesprächspartnerin.

Heidelberg, November 2022